

Reisebericht.

(Fortsetzung.)

Da sehe ich, daß es ein zwei Mo-
altes Ferkel ist, das seelen ver-
im Miste wühlt. Natürlich all-
meines Gelächter, und zu Weih-
sten will der August mir eine
von der vermeintlichen Stinf-
schicken.
Am nächsten Morgen besuchte ich
Herrmann Ewald. Von hier
besuchte ich Frau Höpfer, wohn-
auf Wm. Dellers Platz. Herr
freute sich über die gute Er-
und noch mehr über den prächtigen
Preis, deshalb bestellte er auch die
zu Können.
Auf seinem Plage hat der Herdi-
nand eine richtige Stadt - Court-
haus, Feuerthurm und Spritzenhaus,
sogar Weinfabrik.
Als ich dann am Nachmittag gegen
Kingsbury weiterfuhr, wurde der
Wind ziemlich stark und dann immer
stärker; bis ich bei Fritz Keiley an-
kam, waren meine Augen bereits
voll Sand, daß ich kaum noch eine
Quittung schreiben konnte.
In Kingsbury angekommen wurde
dann der dicke Staub gelöst.
Alwin Glenewinkel meinte, es gebe
Sturm. Louis Stauenberger war
glaube ich, bereits fortgelaufen, denn
ich konnte ihn nirgends auf seinem
Plage finden.
Hugo Erd holte seinen Cottonwa-
gen gerade noch in Zeit aus demselbe.
Wm. Hagemann war nach Galles zur
Gin und bekam noch Wind und Re-
gen genug ab. Peter Jadmuth, die
treue Seele, wohnt auch hier und
ehe ich zu Carl Nolte kam, wurde mir
auch noch der Budel gewaschen.
Ich besuchte jedoch noch Vater Dr.
Glenewinkel, dem der Sturm garnicht
gefiehl.
Wieder bei Nolte's angekommen
fror ich ganz mörderlich und wie
Philipp Sauerampfer machte ich mein
Wind up starrte, denn mein
Weiß soll nicht Widow und meine Hids
nicht Orphan's werde.
Frau Ed. Alwein sen. war auch
schon hier, und allerlei alte Erinner-
ungen wurden aufgefrischt aus jener
Zeit, da mein Vater, gerade wie jetzt
ich auch, in der Welt herum streifte,
so in den Siebzigern des vorigen Jahr-
hunderts, und den guten alten An-
siedlern am York Creek die ersten
Nähmaschinen verkaufte.
In der Nacht heulte der Wind dann
daß es nur so ein Art hatte, aber weg
blies er uns doch nicht.
Was einen Jeden jedoch am mei-
sten überraschte war, daß der Sturm
im Verhältnis zu seiner Kraft so we-
nig Baumwolle auswehte. Dieses liegt
aber größtenteils an der Thatsache,
daß die meisten Leute nur guten Sa-
men pflanzen, den die Mebane Cot-
ton ist so: sagen sturmfest.
Am nächsten Morgen ging es dann
zum Augenkameraden Ad. Schwarz-
lose, der dieses Jahr auch nicht leer
ausgeht.
Richard Glenewinkel macht seine
Ernte und dieselbe ist auch sehr
gut. Frau Alwin Richter und Söhne
sind auch noch da.
Von hier fuhr ich dann zu Emil
Karras, von hier zu Galles Station,
und Bruno Stuenkel gab mir den
ersten Kuß. Hermann Schwarzlose war
auch gerade da und Hermann A.
Jäger sen. als A. A. S., Paul Froehlich
in Gimmir für Galles Preis, deshalb
geht alles wie ein Schnitzchen.
Albert Pape freut sich so sehr dar-
über, daß er gleich Grüße für seine
Mutter, Frau Ad. Pape, bestellte.
Gus. Stauenberger ist Oberst hier
im Store, deshalb ist hier jetzt je-
dermann zufrieden, zumal der Preis
für Gerstenstark sorgt.
Arno Schwarzlose wurde dann be-
sucht. Julius Dietert hat den schön-
sten zehnjährigen Wein; es that mir
nur leid, daß man nicht mehr davon
zur Zeit trinken kann.
Jeder fuhr ich dann, da es schon
Samstag Nachmittag war, nach Ge-
ronimo, wo August Thormeyer der
Verstopfung Ursache vieler Leiden.
Von den vielen Leiden, welche
die Menschheit heimsuchen, beginnen
viele mit Verstopfung. Man achte
auf regelmäßigen Stuhlgang und
vermeide diese Leiden. Ist ein Ab-
führmittel nötig, so nehme man Cham-
berlains Tablets. Sie führen nicht
hlos ab, sondern geben Appetit und
fördern die Verdauung. Überall zu
haben.
Dann besuchte ich August Scheibe,
der dieses Jahr eine Bombenernte
macht. Hans Ziehr lernte ich auch
endlich einmal kennen. Paul Scheibe,
der vor einigen Jahren in der Nähe
von Marion wohnte und mit dem
einem Fuße im Grabe stand, ist jetzt
wieder d. A. und macht wahrschein-
lich einen Pallen vom Ader, was ihn
fast überglücklich macht.
Von hier fuhr ich zu Beiderville,
vielleicht 5 Meilen von Belmont. Daß
die Mittagsglocke gerade läutete, war
nicht meine Schuld.
Der Ferdinand hat den allerfein-
sten Sand, aber Cotton darin - so
etwas muß man sehen, um es glauben
zu können.
Bei Gus Junter sah ich mehr Fut-
ter als in der ganzen Clear Spring
Gegend zusammen. Dann kam ich in
die Cordova Gegend und fürwahr,
daß ich hier sei das Schlaraf-
land, denn solch eine Baumwoll-
ernte hatte ich noch selten gesehen.
Mutter Louise Schuchardt ist noch
da und wohlgenut. Otto Dolle,
Theodor Schleicher, Harry Dolle und
sein Vorkers liegen fast Tag und
Nacht mit dem Cottonwagen bei der
Ernte.
Wm. Bauer hat sein schönes Wohn-
haus wiederum vergrößert so daß die-
ses jetzt die schönste Residenz zwischen
New-Braunfels und Seguin ist.
Wm. Koepf hat leider kein be-
sonderes Korn gemacht und Wm.
Kiel war am Cottonplücken. Ich
holte ihm helfen, aber er jagte mich
von dem Felde.
Fritz Kubeloff, als frisch gebade-
ter Schwiegervater, freudeste mir
eine Kalle; an diesem schönen Tage
das Beste, was passieren konnte.
Bruno Soerge war ebenfalls zur
Ernte. Fritz Bartels wurde bei der Ernte
angetroffen.
Fritz Schriener sen. war bei For-
t Albert, dem deutschesten Geschäft
in Seguin, wo auch wirklich
ausgesprochen wird, und von den
Bedienten das Deutsche nicht wie
weisse Kohlen im Munde herumge-
spracht wird.
Weim Schlangen-Fritz und Feigler
und ich dann Kabe's George.
Dann traf ich noch Herrmann Thor-
mer, Hermann Kuehn, Ferd. Forst-
boege, Edgar Seinemeyer und Alfred
Soerge bei seinem Schwiegervater
Friedrich Harborth, dem Gastwirt
an der Austin-Strasse.
Fritz Klein an der Plaza wurde
dann noch besucht und ich fuhr dann
gegen Abend noch zu Moritz Hoff-
mann und Söhnen und von hier zu
Ehas. Schuenemann ins Quartier.
Dieses ist am Mill Creek, 5 Meilen
südlich von Seguin. Hier giebt es
dieses Jahr auch Baumwolle, Korn
und Futter beim Tausend, deshalb
ist alles guter Kaune.
Nach dem Abendessen wurde eine
Weile geseigt, aber es war eine so
entsetzliche Hitze, daß wir aufhören
mußten. Es wurde dann noch eine
Weile gewandert, und am nächsten
Morgen war die Nacht herum.
Es wurde dann Herrmann Brin-
tlinger besucht. Dieser wollte mir ein
kalbes Duzend weisse Kaninchen ver-
schreiben; ich war jedoch nicht auf dem
Nachhausewege, sonst wäre er die Tier-
chen losgeworden.
Galomel verursacht Speichelfluß
und macht krank.
Wirk wie Dynamit auf die träge Le-
ber und man verliert einen Tag von
der Arbeit.
Man braucht nicht schädliches
Speichelfluß verursachendes Galomel
zu nehmen, wenn 50 Cents eine große
Nalche Dobson's River Tone kaufen
welches Galomel vollständig erlegt.
Es ist eine angenehme vegetabile
Mittelsache, welche die Leber so sicher
anregt wie Galomel, aber nicht krank
macht und keinen Speichelfluß verur-
sacht wie Galomel.
Kinder und Erwachsene können
Dobson's River Tone nehmen, denn
es ist vollständig unschädlich.
Galomel ist eine gefährliche Sub-
stanz. Es ist Quecksilber und greift
die Knochen an. Nimm man eine Do-
bis Galomel heute, so fühlt man sich
morgen schwach, krank und übel.
Nimm man anstatt dessen einen Löf-
fel voll Dobson's River Tone, so fühlt
man sich beim Aufwachen großartig.
Der billige Zustand, Verstopfung,
Mittagske, Kopfschmerz, belegte Zunge,
Erbrechen - alles ist fort. Ihr
Apotheker sagt, daß Sie Ihr Geld
wieder zurückhaben können, wenn
Dobson's River Tone nicht besser
wirkt als das schreckliche Galomel.
Edw.

jetzt Sheriff werden will, die braun-
en Söhne Montezumas in Hand
und Band hält.
Alfred Seinemeyer war da. Adolf
Schriener, Willie Schubert, Ernst
Schubert und Emil Harborth wurden
dann Kessen zu dir, o Tante, und den
Trennid erneuerten Dr. Harborth,
W. R. Harborth, Paul Glenewinkel,
Harry Schlichting, Ed. Fischinger,
und Wm. Schriener sen. der Patriarch
von Geronimo.
Onkel Ernst A. Thormeyer und
Ehas. Starke waren auch da, und da
es mittlerweile Abend geworden war,
fuhrten wir alle mit Paul Harborth
zu dessen Penaten.
Wenn ich aber je drei artige Knä-
lein bei einander hatte, waren es
diese an jenem Abend beim Stat-
Den Charley überzeugte ich sogar,
daß, wenn er die Tante holte, er bald
mal wieder den ersten Preis gewin-
nen würde und wie ich höre, hat er
das Kunststück bereits bei Laubach
fertig gebracht. Da wir an diesem Ab-
end arbeiteten, blieb sehr wenig von
der Nacht übrig, deshalb wurde am
nächsten Morgen Sonntagsruh' ge-
halten. Nachmittags bei der Regel-
kahn war der Charley S. jedoch wie-
der aus Rand und Prans und wird
auch mehr erzählen der
Kleine Charley.
In Duling ist Baumwollsaamen
für \$50.50 die Tonne verkauft wor-
den.
Vermeide den Winterhusten.
Beim ersten Zeichen eines wunden
Halbes, beklemmter Brust oder eines
Schwupfens nehme man Dr. Bells
Vine-Tar-Honey. Der heilende Höf-
renter, nebst Drog und Glycerin
lindert schnell die Entzündung, löst
den Schleim und befeuchtet die Er-
kältung. Dr. Bells Vine Tar Honey
hat alle Vorteile des heilenden Aro-
mas eines Föhrenwaldes, schmeckt
angenehm, ist antiseptisch. Das Re-
zept auf der Flasche sagt warum es
Erkältung und Husten kuriert. Bei
Nym Apotheker 25c.
Beim Durchbrennen eines Gefel-
gapannes, das vor einem Automobil
scheute, wurde bei Seguin der Neger
Abe Johnson aus dem Wagen ge-
schleudert und so schwer verletzt, daß
er starb. Ein anderer Neger, Sam
Jackson, wurde schwer verletzt.
Bianos
gestimmt und repariert. Alle Arbeit
als eriklassig und zufriedenstellend
garantiert.
Adolph Bading.
Telephone 381.
Neu-Braunfels.

Gesundheit zuerst
Gute Gesundheit hängt von guter
Verdauung ab, welche nur möglich
ist, wenn der Magen kräftig ist
Verfuchen Sie
Hofstetters
Magen-Bitters
wenn der Appetit schlecht, die Ver-
dauung schwach, und Leber- und
Darmthätigkeit unregelmäßig ist.
Es hilft der Natur in jeder
Sincht.
* In Port Lavaca ist J. B. Ry-
länder im Alter von 47 Jahren ge-
storben. Er wohnte früher in Guada-
lupe County in der Nähe von Red-
wood.
Give me a little RED TOP RYE
* In San Antonio ist Frau El-
sabeth Feigler, Mutter des Herrn
J. A. Feigler von Seguin, im Alter
von 80 Jahren gestorben.
RED TOP RYE
* In San Marcos sind sechs Ge-
fangene aus dem County-Gefängnis
entpungen, fünf Mexikaner und ein
Neger.
MAYR'S WONDERFUL REMEDY
for STOMACH trouble
ONE DOSE WILL CONVINCE
Gallensteine, Krebs und Geschwüre in Ma-
gen und Darmen, Selbstvergiftung, Gelb-
sucht, Appendicitis und andere fatale Leiden
entstehen aus Magenbeschwerden. Lau-
tende verdanken ihre Gesundheit Mayr's
wundervollem Mittel. In Laden bei
E. Voelker & Søn.
Bianos
gestimmt und repariert. Alle Arbeit
als eriklassig und zufriedenstellend
garantiert.
Adolph Bading.
Telephone 381.
Neu-Braunfels.

Jury - Liste.
September - Termin des District-Ge-
richts von Comal County.
Petit Jury.
Zweite Woche.
Montag, den 11. September 1916,
9 Uhr morgens.
Herbert Triefsch, Fred. Pfeuffer,
Fritz Kappelmann, Albert Kraft, Ernst
Medel, Bruno Popp, Urban Barth,
Alwin Metz, Aug. Scheel, Wm.
Puescher, Heinr. Garms, Chas. Wuest,
Oskar Doepenschmidt, Oskar Wagen-
führer, Walter Frenzel, Elmo Arnold,
Emil Doepenschmidt, Wm. Bechtold,
Otto Querten, Bruno Pape, Herman
Siefelder, E. A. Karbach, Herbert
E. Mayer, Albert Goebel, Adolf Rex,
Ernst Haas, Wm. Burchardt, Chas.
Schulz (Justin Hill), Hermann Lode,
Hugo Trapp, Albert Kirchner, Ben
Wahl, Alfred Beierle, Aug. Dellers,
C. A. Conring, Eugen Preuser, Al-
bert Thomas, Edwin Albes, Chas.
B. Ahrens, Edgar Schumann.
Dritte Woche.
Montag, den 18. September 1916,
morgens 9 Uhr.
Otto Grobe, Berthold Loep, Albert
Eidenroth, Hugo Nowotny, Adolf
Meurer, Max B. Meyer, Wm. Ber-
gemann, Adolf Kirnse, Theodor
Doerr, Emil Leubach, Udo Hellmann,
Karl Kuffner, Wm. Kneupper (An-
halt), Wm. Fischinger, Edmund
Fenschhorn, Gus. Guesfow, Robert A.
Voigt, Otto Bergemann, Hermann
Moos, Alwin Lausch, Gus. Kust jr.,
A. D. Babel, Lewin Hoffmann, Al-
win Bogel, Hugo Galm, Joe Diez,
Wm. S. Hofmann, Ad. Beder, Robert
Zahs, Emil Rauch, Geo. Fromanz,
Fudge F. Birdwell, Wm. Kellermann,
Wesley Hierbelzer, Eugen Krause,
Wolter Linnark, Arthur Dietz, Franz
Schmann, Ad. Koch, Wm. Koder.
Frau Elisabeth Uecker,
geprüfte Hebamme und Geburts-
helferin, 308 Guadalupe Str.,
Comalstadt, Neu-Braunfels.
Billig zu verkaufen.
1 leichte und 1 schwere „Studeba-
ker Kad“.
F. C. Blumberg.
Günther Addition
Schöne Baupläne, vier Blocks
vom „Square“, zu liberalen Prei-
sen. Der Käufer hat Auswahl aus
100 Lots. Man wende sich an
Alfred R. Rothe, Neu-
Braunfels, Texas.
Eisenbahn - Fahrplan
Abfahrt der Personenzüge der S.
& N. - Bahn:
Nach Süden:
No. 5. 6:40 morg.
No. 7. 8:00 morg.
No. 3. 5:50 nachmittags
No. 1 (Sunshine Special)
. 7:05 abends
Nach Norden:
No. 4. 8:30 morg.
No. 2 (Sunshine Special)
. 10:07 vorm.
No. 8. 3:33 nachm.
No. 6. 8:46 abends
Abfahrt der Personenzüge der M.
& T. - Bahn von Neu-Braunfels:
Nach Süden:
No. 25 (Zilver) 5:56 morgens
No. 3 (Local) 3:20 nachmittags
No. 9 (Limited) 6:05 abends
No. 21 (Momo Special) . . 5:44 morg.
Nach Norden:
No. 4 (Local) 8:35 morgens
No. 10 (Rath Limited) . . 10:57 morg.
No. 26. 10:01 abends
No. 22 (Houston) 11:40 abends
Ankunft und Abgang der Post.
Von Neu-Braunfels über Sattler
nach Canes Mill um 7 Uhr morgens
jeden Montag, Mittwoch und Freitag.
Ankunft in Neu-Braunfels um 4 Uhr
nachmittags Dienstag, Donnerstag
und Samstag.
Von Neu-Braunfels über Smith-
sons Valley nach Spring Branch um
7 Uhr morgens täglich außer Sonn-
tag. Ankunft in Neu-Braunfels um
5 Uhr nachmittags täglich außer
Sonntag.
Die „Rural Free Delivery Car-
riers“ verlassen Neu-Braunfels um
9 Uhr morgens und kommen bis zu
4 Uhr nachmittags zurück.
Alle Postfächer müssen, wenn sie
rechtzeitig befördert werden sollen,
mindestens 30 Minuten vor Abgang
der Post in hiesiger Office aufgegeben
werden.
Gustav Reiningger, Postmeister.

Dr. A. Garwood,
Neu Braunfels, Texas.
Arzt, Wundarzt und
Geburtsheifer.
Office in Schumanns Apotheke;
Telephon 18-3 R. Wohnung Se-
guin- und Garten-Strasse, Tel. 240.
Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr
vormittags und von 1 bis 3 Uhr
nachmittags.
DR. A. H. NOSTER
Arzt und Wundarzt
541 Seguin-St. Phone 35
Dr. Rennie Wright,
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.
Telephone 372.
Office und Wohnung über Pfeuffer-
Solm Co.'s Store.
Dr. A. J. Hinmann,
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.
Office in der Wohnung an der Castell-
Strasse; Telephone 297. Bestellungen
können auch nach Boelders Apotheke
telefoniert werden.
Dr. M. C. Hagler,
Arzt, Wundarzt und Geburts-
helfer.
Speziell vorbereitet für die Behand-
lung von Nasen-, Hals- und
Lungenleiden. Office im neuen
Hols'schen Gebäude, 601 San
Antonio - Str. Telephone: Of-
fice 346.
Dr. L. G. Wille,
Neu Braunfels, Texas.
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer
Office: Boelders Gebäude oben.
Telephone 35-2 Rings.
Wohnung: Mühlen - Strasse No.
315, Telephone 35-3 R.
Dr. W. M. Barron
Arzt und Wundarzt.
Office und Wohnung im Krause-
Gebäude, West-Ecke der Plaza.
Dr. C. B. Windwehen
Deutscher Zahnarzt.
Stets zu finden im oberen Stock-
werke von Richter's Gebäude.
Dr. E. G. Bielestein,
Zahnarzt
Office in Boelders Gebäude.
Telephon: Office, 28-2R.
Wohnung: 28-3R.
Dr. C. A. Wille,
Zahnarzt.
Office in Krauses Gebäude.
Wohnung 315 Mühlenstrasse.
Telephon: Office, 417.
Wohnung: 35 R. 3.
DR. M. C. VAN DE VENTER.
Praxis beschränkt auf Augen-, Ohr-
en-, Nasen- und Halsleiden.
Brillen angepaßt.
Tel. 418. Office Krause-Gebäude.
Ad. Seidemann,
deutscher Advokat.
Office über Wm. Zahs' Sattler-
geschäft.
Neu - Braunfels, . . . Texas.
Herbert G. Henne. John R. Fuchs.
Henne & Fuchs
Deutsche Advokaten
Neu - Braunfels, . . . Texas.
Martin Faust
Advokat.
Office in Hols's Gebäude
Der Neu - Braunfels'er Gegenseitige
Unterstützungs-Verein
hat seine Raten wie folgt festgesetzt:
21 bis 24 Jahre. \$1.35
25 bis 29 Jahre. 1.45
30 bis 34 Jahre. 1.55
35 bis 39 Jahre. 1.65
40 und aufwärts. 1.85
Billig, einfach und zuverlässig! Un-
ter direkter Kontrolle seiner Mit-
glieder! Jeder sollte sich anschließen.
Man wende sich an irgend eines der
Mitglieder des nachstehend genann-
ten Direktoriums:
Joseph Faust, Präsident.
F. Pfeuffer, Vice-Präsident.
H. Damp, Sekretär.
H. Dreber, Schatzmeister.
Otto Deila, Wm. Pipp jr. und
Jos. Roth, Direktoren.



In aller Welt eingebürgert - zum Stolze seiner Heimatstadt

Seit 59 Jahren haben Anheuser-Busch zum
Besten wahrer Mäßigkeit ehrliches Bier ehr-
lich gebraut für Amerika und für das Aus-
land. Gesundheit, Stärke, Lebensmut perlen in jeder
flasche Budweiser. Seine Güte, Reinheit und
Milde, sein wundervoll würziger Geschmack nach
Saazer Hopfen sind sich immer gleich - deswegen
kauft die Welt Millionen mehr Flaschen von diesem
Bier als von jedem andern.
Anheuser-Busch - St. Louis, U. S. A.
Jeder Besucher von St. Louis ist freundlich eingeladen,
unsere Anlage anzusehen; sie bedeckt 142 Ader.
Budweiser
bedeutet Mäßigkeit
Berman & Zadek
Distributors San Antonio, Texas
Die Exportgebühren für das billigste Bier sind gerade so hoch
wie für das beste!
No orders solicited or accepted in violation of Texas liquor laws.

**Neu-Braunfels
Zeitung.**

Neu-Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der
Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co

14. September 1916.

Jal. Giesede, Geschäftsführer.
S. F. Heim, Redakteur.
B. F. Rebergall, Vormann.

Die Neu-Braunfels Zeitung
erscheint jeden Donnerstag und kostet
\$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung.
Nach Deutschland \$3.00.

Herr Chas. W. Ahrens
als reisender Agent der „Neu-
Braunfels Zeitung“ angeht.
Freundliches Entgegenkommen unse-
rem Reisenden gegenüber wird die
Herausgeber zum Danke verpflichten.

Kandidaten-Anzeigen.

Comal County.

Für County- und District-Clerk:
Emil Heine (Wiederwahl.)

Für Sheriff:
B. F. Adams. (Wiederwahl.)

Für Altkor:
Alfred W. Kothe. (Wiederwahl.)

Für Commissioner, Precinct No. 1:
Fugo Reuse.

Für County-Commissioner, Precinct
No. 2:
John Widisch Sr.

Für County Commissioner, Precinct
No. 4:
August Schulze.

Für County-Richter:
Adolf Stein. (Wiederwahl.)

Für County-Schachmeister:
Albert Nowotny. (Wiederwahl.)

Für Commissioner, Precinct No. 3:
Carl Erben. (Wiederwahl.)

Caldwell County.

Für Sheriff:
Walter W. Ellison.

Für Friedensrichter, Precinct No. 1:
B. R. (Robert) Clark.

F. G. Comission.

Für County-Anwalt:
Fred L. Hlandell.

Für Public Weigler, 1. Platz, Pre-
cinct No. 1:
John Clark. (Wiederwahl.)

Für Public Weigler, 2. Platz, Pre-
cinct No. 1:
Fred W. Storey. (Wiederwahl.)

Für Steuereinnahmer:
J. Ver Wagner. (Wiederwahl.)

Fahs County.

Für Steuereinnahmer:
A. D. Mc Gehee. (Wiederwahl.)

Für County-Anwalt:
L. F. Dugger.

Für Sheriff:
G. W. Allen.

Guadalupe County.

Für Sheriff:
W. Rebaner. (Wiederwahl.)

Aug. Thormeyer.

J. A. Maddox.

Lokales.

Am kommenden Sonntag, den
17. September, feiert die hiesige
deutschprotestantische Gemeinde ihr
diesjähriges Missionsfest. Am Vor-
mittag wird Herr Pastor G. Krebs
von Coupland und am Abend Herr
Pastor A. Keerner von Geronimo
reden. Auch werden die Festgottes-
dienste durch schönen Gesang des
Kirchchore und durch Solos er-
höht werden. Jedermann ist hiermit
herzlich eingeladen! Beginn: mor-
gens um 10 Uhr, abends um 1/28
Uhr

In der Martinskirche zu Hor-
tontown wird am kommenden Sonn-
tag, den 17. Sept., Missionsgottes-
dienst abgehalten werden. Herr Pa-
stor Hornhinweg, der denselben lei-
ten wird, ladet hiermit alle Glieder
und Freunde der Gemeinde herzlich
dazu ein.

Bei Herrn Heinrich Schoepe
und Frau, geb. Schneider, ist am 11.
September ein Töchterlein ange-
kommen.

Regenfall am Dienstag Nach-
mittag, achtundfiebzig hundertstel
Zoll.

Herr Alex Abelman, der in
Neu-Braunfels wohlbekanntes San-

Antonioer Schirmmacher, und Frä.
Lena Karren reichten sich am 29. Au-
gust im Elternhause der Braut in
San Antonio die Hand zum Ehe-
bunde. Das junge Paar weilte zur
Zeit in Neu-Braunfels und gedenkt
von hier nach Beaumont zu reisen.

In den nächsten Tagen —
wahrscheinlich am Sonntag oder
Montag — marschieren 15,000 Sol-
daten hier durch auf dem Wege nach
Austin.

In Memphis, Tenn., starb Herr
Thomas J. Woody, welcher seit mehr
als 20 Jahren Neu-Braunfels als
Geschäftsreisender für Eisenwaren-
firmen besuchte und allgemein be-
liebt war. Herr Woody war in Au-
burn, Nn. geboren u. verheiratete sich
in Neu-Braunfels mit Frä. Nellie
Cathcart, einer Schwester von Frau
H. S. Pfeuffer. Außer der trauernden
Witwe hinterläßt der Verstorbenen
andere Verwandte. Die Beerdigung
sah am Mittwoch Morgen hier in
Neu-Braunfels auf dem Comalstädter
Friedhofe statt.

Joeller Sands Auto Co. meldet
Ablieferung einer Oakland Model 32
Touring und eines Model 32 Road-
ster an Offiziere der Ver. Staaten
Regierung in San Antonio. Im Gan-
zen sind etliche fünfzig Oakland Cars
in den letzten Wochen an die Regier-
ung abgeliefert worden.

Bei Herrn Paul Verfürder und
Frau, geb. Voerner, ist am 9. Sep-
tember ein Söhnlein angekommen.

Samstag Nacht gegen 9 Uhr
wurde an der Kirchen-Strasse in der
Nähe der Eisenbahngelände ein toter
Mexikaner gefunden. Er hatte eine
Schuhwunde im Kopf und ein Mes-
ser in der Hand. Es wurde festgestellt,
daß der Tote Antonio Ramos hieß.
Kurz vorher war Ramos in Gesellschaft
anderer Mexikaner gesehen worden;
Beamten bemühen sich auszufinden,
wer diese Mexikaner waren. Ramos
kam unlängst von San Antonio hier-
her und soll dort einen Bruder haben.

Mit ihrem geschätzten Besuche be-
ehrten uns Frau Emma Busch, Chas.
Albes, Frau Albert Bose, E. A. Ei-
band, Gust. Weidner, Otto Joeller,
Frank Volz, Wm. Bremer, Frau
Gottl. Voigt, Fr. Weil, Jos. Reim-
inger, J. B. Rosenberger, Udo Hellmann,
J. Schwandt, Fritz Soeding, Ro-
bert Kirmse, A. J. Werner, Otto
Grobe, E. A. Nahn, August Schleich-
er, Hugo Kohlenberg, Albert A.
Schulze, F. Tausch, Frau Chas. Hlo-
ge, Frau A. G. Hloge, A. G. Hloge
jr., Alois Siebold, Clemens Kruse,
Jacob Schmidt, Eugen Seibert, Jos.
Wilmann, Chas. Baehge, — Hughes,
Emil Fischer, Dr. A. Garwood, B.
Goebel, Frank A. Aniesjki, V. Sole-
kamp, P. Weibacher, F. Tausch, Dr.
E. G. Pielstein, Frau E. Gruene,
S. Dierks, Frä. Kemmert, Frä. Augu-
sta Clemens, Willie Heilmann, Os-
kar Schulz und viele Andere.

Nächsten Montag, den 18. Sep-
tember beginnt der Unterricht in der
Lone Star Schule. Frau Minnich
von Boerne ist als Lehrerin ange-
stellt.

Ein schöner Regen am Dienstag
Nachmittag brachte in kurzer Zeit
die Temperatur von über 90 Grad
auf 76 Grad herunter.

Am „Labor Day“, den 4. Sep-
tember, haben mehrere Neu-Braun-
felsler Musiker, Mitglieder von Local
676, A. F. M., bei der großen La-
bor Day-Parade in San Antonio
mitgeholfen; nämlich die Herren O-
tto Joeller, Max Delfers, Paul Nahn,
Otto Rhode, Hermann Gerloff, Ar-
thur Antony und Arthur Reich.

In Johnson City ist am Frei-
tag das neue Courthouse eingeweiht
worden. Es ist ein schönes Gebäude.
Es ist das dritte Courthouse, das in
Blanco County gebaut wurde. Das
erste brannte Anfang der achtziger
Jahre nieder. Im Jahre 1887 wurde
in Blanco City ein Courthouse gebaut,
welches \$30,000 kostete. Im Jahre
1890 wurde Johnson City als Coun-
ty-Hauptstadt gewählt, wo ein altes
aus Stein errichtetes Storegebäude
vorläufig als Gerichtsgebäude diente.
Nekt sind die Beamten in das neue
Courthouse eingezogen.

Zwei Meilen westlich von Com-
fort wurde Emil Bartel, Sohn
von Adolph Bartel, vom Blitz erschla-
gen. Zur Zeit des Unglücksalles half
er seinem Vater und seinen Brüdern
beim Zuckerröhreneinfahren.



**A Better Finish
Than the Natural Grain**

Can easily be obtained on doors, old floors
and woodwork by using Chi-Namel (the
varnish made in all colors) and our new
patent graining process.

Easy work for the amateur. No technical
training necessary

Made by The Ohio Varnish Company
Cleveland, O.

J. JAHN

Notiz.

Da sich mir eine bessere Gelegen-
heit geboten hat, werde ich nicht
in Neu-Braunfels bleiben. Allen,
die von mir Unterricht nehmen
wollten, meinen herzlichsten Dank!
Achtungsvoll,
Berthold Goebel.

Billig zu verkaufen.

Ein paar braune Mähren, ein 5
Monate altes Pferdefohlen, sowie
eine neue Enrry und eine Buggy.
Alles zusammen oder einzeln.
Ed. Gruene.

Zu verkaufen,

das August Lohse Property an Se-
guin- und Castell-Strasse. Angebo-
te sind erwünscht. S. W. Nahn.

Notiz.

Alle, die in Rechnung stehen mit
dem Herrn Benoit Estate, werden
gebeten vorzusprechen bei
Emil Fischer,
Temporary Administrator.

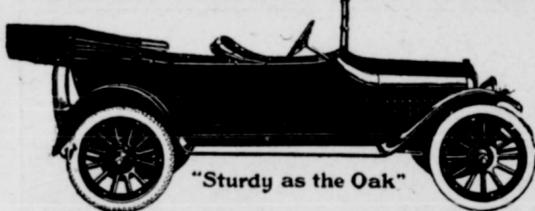
**Photographie- und
Kodak-Arbeit**

in guter Ausführung und zu mäß-
igen Preisen liefert.

F. Blümel,

Photograph
411 Castell Str.

vormalis A. Hildebrandt.



“Sturdy as the Oak”

Oakland Light Sixes

Modell 32 Touring und Roadsters, \$795.00 f. o. b. Fabrik.

Modell 50 Touring und Roadsters, \$1585.00 f. o. b. Fabrik.

Alle Modelle mit Delco Ausstattung.

Verlangen Sie eine Demonstration und überzeugen Sie sich.

Wir sind jetzt vorbereitet, wirklichen Dienst an Autos jeden Fabrikats
zu geben. Delco eine Spezialität. Batavia und Republic Reife.

Zufriedene Kunden unser Motto.

Zoeller-Sands Auto Co.

Verteiler von Oaklands. Phone 19.

Der große

5, 10, 15 u. 25c Variety Store

in dem neugebauten Store-Gebäude neben Prinz Solms Ho-
tel ist jetzt eröffnet. Telephon 455. In Verbindung damit
haben wir auch einen

Grocery Store

mit freier Ablieferung. Prompte und zuvorkommende Be-
dienung zugesichert. Telephon 455.

Peter Nowotny jr.

Musverkauf.

Mein ganzer Vorrat neue und gebrauchte Möbeln zu sehr niedrigen
Preisen — und alles muß bis 1. Oktober verkauft werden.

Kommoden, Waschtische, Eßtische und Küchentische, Stühle und
Zehnküchle, eiserne Bettstellen und Federn, Baumwoll-Matrasen,
Bett-Lounges, Koch und Heizöfen u. s. w.

Kommen Sie zeitig und suchen Sie sich aus, was Sie brauchen!

S. Kurth,

Ecke Seguin- und Gartenstraße.

Zur gefälligen Beachtung!

Wegen jüdischer Feiertage wird unser
Geschäft Donnerstag, den 28. Septem-
ber, Freitag, den 29. September und
Sonnabend, den 7. Oktober geschlossen
sein.

Jacob Schmidt,

Special Dry Goods Store, Neu-Braunfels, Texas.

Zu verkaufen.

Mein Pferd und Buggy. Auch
zwei schön gelegene Lots in der
Point.
Otto Heilig.

Warum

Geld in der Bank tot liegen lassen, wenn
man diese schöne Farm — 900 Ader,
700 in Kulture — so billig kaufen
kann? J. D. Cook, Sinton, Texas.

Zu verkaufen.

Meine Farm an der Mendoza-
Lodhart Road, 210 Ader, 140 bis
150 Ader, 60 Ader Kulture, gutes
Gras, alles schwarzer Boden, 3 Ren-
ter-Häuser, zwei Tanks und Erd-Gi-
sterne 6 Meilen von Lodhart, 2 Mei-
len von Mendoza. Näheres beim Ei-
gentümer Carl Braune, Lodhart R.
2, Box 57. 49 4

Comalstadt - Bäckerei.

Ich habe in Boelders Gebäude in
der Comalstadt eine Wiener Bäckerei
eröffnet und kann dem Publikum mit
bestem Brot und allen Sorten Kuchen
und anderem Backwerk dienen. Be-
stellungen für Parties, Hochzeiten
Picnics, Geburtstagskuchen etc.
prompt und reell ausgeführt.
Geschäftseröffnung 4. September.

48 4 Emil Heine.

Alle Schulbücher,

die in den hiesigen und in allen Landschulen
gebraucht werden, und

Alles für die Schule

bei

H. V. Schumann,

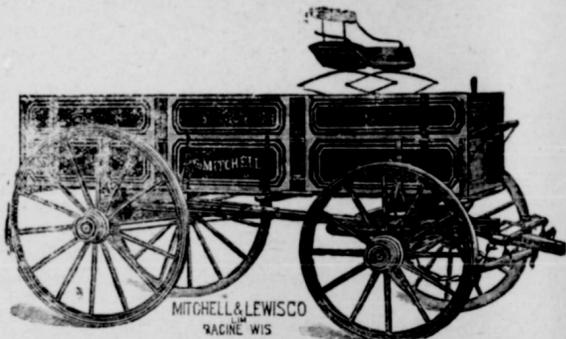
Apotheker,

Neu-Braunfels, Texas.

Man verlange einen Regal Prämien-Katalog.

Mitchell Wagen

Der einzige gute Wagen der gemacht wird.



Sieben eine Carload erhalten mit niedri-
gen Rädern und breiten Reifen, und regulä-
rem Reifen: Truck mit Cottonframe.
Ebenfalls Buggies und Surreys, zu
den niedrigsten Preisen.

Sands & Co.



Wer hat noch nie Schwammkrugs Räu-
ch-erware probiert?

Sehr zum empfehlen:

Geräuchertes Rindfleisch

Gerollter Schinken

Geräucherte Zunge

Frühstücks-Speck

und die berühmte heiße Wurst.

Das deutsche Fleisch und Wurst Geschäft.

Kalifornische Jagdfreuden.

Von J. N. v. Blücher.

Nieder-Kalifornien, jene festliche Galtinsel, die sich im Westen Mexikos im Stillen Ozean nach Süden erstreckt, ist ein rauhes Gebirgsland. Das nur von wenig Wasseradern durchflossen wird, und dessen Erzeichtum bisher nur an wenigen Stellen in den ersten Anfängen erschlossen wurde. Der Dampfer von Mazatlan fährt etwa 30 Stunden quer über den Golf, bis im Felsgestade des Ufers ein grünes Dreieck auftaucht, das groß und größer wird, und vor dem der Dampfer schließlich seine Anker fallen läßt. Die Ankunft des Dampfers von Mazatlan ist ein Ereignis für San Jose, und Bewohner des Vertikens versammeln sich am Strand, um etwa neuangekommene Gäste zu begrüßen.

Ich hatte mich bei dem einzigen Deutschen des Ortes, Herrn Geo. Henkel, dem Chef der dortigen Filiale des Kaufhauses Welcher Sus, einquartiert und bewohnte auf dem Dach seines Almacens einen zweizimmerigen Turm, der eine herrliche Aussicht nach allen Seiten gewährte. Hier hatte ich mir auch mit der Zeit meine Jagdtrophäen aufgestapelt und meinen geologischen Garten auf dem flachen Dach des Hauses eingerichtet. Besondere Freude hat mir stets ein Paar vollkommen gezähmter Waschbären gemacht, die mit meinem Jagdhund, sobald ich zu Hause war, im Zimmer herumtollten und für gewöhnlich ein wildes Geknurren rund um das Zimmer herum und unter meinem Schreibtisch hindurch anstalten. Draußen waren Rosenbären, Dackel, die kleinen niederkalifornischen Füchse, Coonotes und auch ein junger Jaguar einem Drefsurberhute unterworfen. Der eine meiner Dackel war ein junges Exemplar von circa zwölf Zoll Länge, der andere ein ausgewachsenes Tier, das sich in die neuen Verhältnisse absolut nicht fügen wollte. Durch alle Sorten von Käfigen und Kästen suchte es sich herauszutreffen, und dazu war es so fett, daß kein Halsband sitzen wollte. In entsetzlicher Wut, daß mich eines Nachts um zwölf Uhr auf dem flachen Dache ein wahrer Böllensärm weckte. Ich stürzte nur mit Pantoffeln beschuht, hinaus und sah, wie der große Dackel wütend an seiner Kette riß, an die er mit zwei Leibriemen gelegt war. Der kleine, der für gewöhnlich frei herumließ, hatte sich auf eine Kiste daneben gesetzt und blickte durch Quersicht und Grungen die nötige Muffel zum Kettengerassel des alten. Mein als Polizist angestellter Jagdhund sah nun davor und bellte beide an, während die sämtlichen Coonotes und Füchse, die nicht wußten, was los war, aber trotzdem mitmachen wollten, in das Geheul einstimmt. Als ich heraustrat war es dem alten Dackel gerade gelungen, sich aus seinen Riemen herauszuarbeiten, und nun attackierte er mich sofort. Da ich, wie schon gesagt, nur mit Morgenstulpen angethan war, zog ich mich schleunigst zurück. Mein Dackel sprang auf das darunterliegende Dach und von hier etwa zwölf Fuß hoch in den Raum der darunterliegenden Delphie, wo Henkels Hühner und Enten wohnten. Ich zog mich schnell an und lief nach unten und nach einer halben Stunde Suchens fand ich den Ausreißer in einem Haufen Baumwollfäden verborgen und damit beschäftigt, sich eine der mühsam aufgezogenen Enten wohl-schmecken zu lassen.

Auch der eine meiner Waschbären leistete sich vor kurzem einen ähnlichen Scherz, indem er sich an einem Strich, den Dacharbeiter versehentlich hatten hängen lassen, nachts in den Hof hinterließ, den Hühnerstall besuchte und mit zwei Klauen und einem Schnabel nach der Badefuge abzog.

Sehen Sie alt aus? Das Alter kommt schnell genug ohne Einladung. Manche sehen mit 40 Jahren alt aus; und zwar, weil sie Leber und Därme vernachlässigen. Man halte Därme und Leber gesund und man wird sich nicht nur jünger fühlen, sondern auch jünger ansehen. Bei Verstopfung oder Viskosität nehme man Chamberlains Tablets. Sie sind besonders für diese Leiden bestimmt und sind vortrefflich, leicht zu nehmen, angenehm wirkend, überall zu haben.

Die Klauen waren verpestet, dann wurde ein Bad genommen, und als sich Henkel am Morgen baden wollte, stülpte sich mein Waschbär vergnügt auf der Bank herum. Das Subn hatte er sicherheitsshalber in das Abflusrohr gesteckt, und wir fanden es erst als wir ihn am nächsten Tage beobachteten, wie er wieder in der Badefuge verschwand.

San Jose liegt an einem kleinen Fluß, der zur Trockenzeit fast ganz unterirdisch fließt. Nur eine etwa sieben bis zehn Fuß breite Wasserader zeigt fließendes Wasser, und an dieser versammeln sich jeden Morgen die Frauen des Ortes, um ihre Wäsche zu waschen. Denn der Indianer aus San Jose liebt, wie der Klüftindianer überhaupt, wenn er sich irgend leisten kann, täglich die Wäsche zu wechseln. Die Männer tragen eine weite, weiße Hose, ein weißes oder hellfarbiges Hemd und zum Festhalten der Hose, um die Hüfte geschlungen, ein schwarzes, nekartiges Gewebe, das als Gürtel und zugleich in seinen Falten zum Unterbringen von Geld, Zigaretten usw. dient. Die Rancheros geben ganz in weite Hirschlederröcke gekleidet, und auch der mittelgroße Rundhut aus Palmblättern ist mit Hirschleder bezogen, da dies der einzige Stoff ist, der den Stacheln und Dornen des niederkalifornischen Busches Widerstand leistet. Meine Tätigkeit ließ mir der freien Dampferverbindung wegen viel freie Zeit, und ich habe interessante Ausflüge in die unwirtlichen Gebirge der Galtinsel unternommen. Des Nachmittags, wenn die Glut der Sonne etwas nachgelassen hatte, mochten Henkel und ich oft einen kleinen Ausflug das Klüftthal hinauf zur Hohenjagd.

Der niederkalifornische Dackel ist bedeutend kleiner als sein europäischer Namensvetter, hat außerordentlich lange Hinterläufe und Vorderfüße von sechs und mehr Zoll Länge, die so dünn sind, daß sie jederzeit rosig durchschimmern, und da der Dackel im übrigen eine ausgezeichnete Schutzfärbung hat, erkennt man ihn oft auf weite Entfernung nur an den rosa Laufschuhen. Meist zogen wir zu Pferde aus, das Klüftthal hinauf an den Baumwollfeldern mit ihren Schneeflocken vorbei, bis die mit Brech bewachsene Hochebene anfängt. In deren Mitte liegt der Rancho San Jose Viejo auf einer steilen felsigen Anhöhe, und nachdem wir uns mit etwa dreihundert Fuß Abstand verteilt hatten, wurde dieser Punkt als Richtung und Abendtreffpunkt, nachdem die Pferde vorausgeschickt waren, angegeben. Dann ging jeder für sich vorwärts; denn in dem dichtesten Busch kann man den Nebenmann nicht im Auge behalten. Ich entfinne mich noch meiner ersten derartigen Streiftour, bei der ich passioniert meinen ersten Dackel anzuprüfchen veruchte. Doch bei den ersten paar Schritten schon fühlte ich einen stechenden Schmerz im Knie. Ich hatte mit der unangenehmsten und leider häufigsten Skatursart, der Choua, Bekanntschaft gemacht, deren gurkenförmige Aeste bei der geringsten Verührung abfallen und sich durch Weinkleider und Stiefel hindurch einbohren. Die

Stacheln haben feine Widerhaken und gehen durch alles, außer durch dicke Lagen von Hirschleder. Bei der geringsten Verührung sitzen jedoch die Aststücke am Zeug fest und bohren dabei einige Stacheln ins Fleisch. Um sie herauszubekommen, muß man tüchtig ziehen, und wenn sie abbrechen, mit dem Messer nachschneiden. Für gewöhnlich hat man nach dem ersten Versuch die aus den Beinen herausgezogene Choua in den Fingern sitzen. Am unangenehmsten ist es, wenn einer dieser schweren Aeste mit seinen Stacheln auf den Stiefel fällt und den Fuß buchstäblich in diesen festmagelt. Dann gelingt es erst nach Abbrechen der Stacheln, den Stiefel auszuziehen. Also es kieh nicht nur auf die Hosen, sondern auch auf die Pflanzenwelt aufpassen, und da gab es schließlich auch eine ganze Menge zu sehen.

Zunächst die schon beschriebene Choua in großen Büschen mit gelben Blüten oder auch gelben Feigen, die vom Wild gern genommen werden und etwa wie eine überreife Gurke schmecken. Dann den Cordon, einen röhrenförmigen Saugstängel, der zehn bis zwölf Fuß hoch, wanzig bis dreißig Zoll im Durchmesser fassende Säulen treibt. Man schlägt neben einem solchen Cordon niemals sein Zelt auf oder macht ein Lagerfeuer an, weil die schwere Masse des saftgefüllten Stammes nur mit Mühe von den Wurzeln getragen wird, wenn diese durch irgend einen Umstand anfallen, stürzt oft der ganze Stamm ohne äußere Ursache plötzlich um, wobei die grüne Saftsäule wie Glas auseinanderbricht. Die Blüte des Cordons ist eine schöne, rosa bis dunkelrote Blume, die Frucht ein mit karmingelben Stacheln besetzter Ball, dessen wohlschmeckendem Inhalt die Vögel zur Reifezeit stark nachstellen. Daneben stehen die verschiedensten Sorten der Pitaha und Pitahaya, die kurz über dem Boden ein Duzend und mehr schlanker Säulen empor-treiben, und zur Reifezeit über und über mit wohlschmeckenden, apfelgroßen, roten und gelben Früchten bedeckt sind. Die hartholzigen Mimosen sind meist schon als Feuerungsmaterial aus dem Busch herausgeschlagen. Dafür hat sich der wilde Pfleumerbaum, dessen armide Zweige man mit einem Hieb des Jagdmessers abschlagen kann, und der gelbbraune Torothe breit gemacht.

Alle möglichen Sorten kleiner Vögel nisten speziell in den Stakten, da deren Stacheln ihnen wirksamen Schutz gegen Raubvögel bieten. Wildtauben sitzen auf den Bäumen, knallrote Kardinalvögel huschen durch das Dickicht, und kleine blauefellige und gelbe Weisen hüpfen in großen Mengen vertraut überall umher. Hier und dort steht noch der Palo Blanco, ein an die Ebereschen erinnernder Baum, dessen 50 Prozent Gerbstoff enthaltende Rinde ein Haupthandelsprodukt bildet. Da springt auch kurz vor mir unter einem Busch ein Dackel auf, aber nach zwei, drei Sägen ist er schon unter dem nächsten Choua-strauch verschwunden; denn nur unter den Büschen bietet das höhere Gras Deckung. Beim Näherkommen flücht er wieder heraus; doch diesmal bin ich vorbereit, und bevor er den nächsten Busch erreicht, schlägt er Rad. Er wird in den Gürtel gehängt, und so geht es weiter auf San Jose Viejo zu. Es wird allmählich dunkel, und die Hosen werden vertrauter. Da sitzt einer auf ungefähr 150 Fuß und hält Umschau. Mein Schuß knallt. Doch ich habe ihn zu weit hinten gefaßt, und er fängt laut an zu klagen. Ich stehe einen Augenblick still, weil ich ein zweites Tier sich im Busch bewegen sehe, und da springt es auch schon heraus, mitten auf meinen unglücklichen Lampe. Der zweite Schuß fracht, und als ich hinzueile, liegt auf meinem Dackel ein stämmiger Rotluchs, der wohl schon vor mir auf unseren Freund Lampe gepürsch hat und nun mit leichter Beute abziehen gedachte.

Fast hätte ich die Schopfwachteln vergessen, die sich in ganzen Vorkernern in sandigen Stellen des Busches baden und sofort auseinanderstieben, wenn man sich ihnen naht. Sie fallen jedoch stets nach kurzer Zeit wieder ein und sind verhältnismäßig leicht zu erjagen. Fünf bis sechs Dackel ist so eine normale Nachmittagsstrecke. Hier und dort muß der Busch passiert werden, und zum Schutz für Beine und Oberschenkel werden die Armas über den Sattel geworfen. Das sind dicke gegerbte Rindshäute mit einem Loch in der Mitte, das auf den Laffknopf paßt, so daß die Haut an beiden Seiten über die Beine zurückschlägt.

Fast hätte ich die Schopfwachteln vergessen, die sich in ganzen Vorkernern in sandigen Stellen des Busches baden und sofort auseinanderstieben, wenn man sich ihnen naht. Sie fallen jedoch stets nach kurzer Zeit wieder ein und sind verhältnismäßig leicht zu erjagen. Fünf bis sechs Dackel ist so eine normale Nachmittagsstrecke. Hier und dort muß der Busch passiert werden, und zum Schutz für Beine und Oberschenkel werden die Armas über den Sattel geworfen. Das sind dicke gegerbte Rindshäute mit einem Loch in der Mitte, das auf den Laffknopf paßt, so daß die Haut an beiden Seiten über die Beine zurückschlägt.

Fast hätte ich die Schopfwachteln vergessen, die sich in ganzen Vorkernern in sandigen Stellen des Busches baden und sofort auseinanderstieben, wenn man sich ihnen naht. Sie fallen jedoch stets nach kurzer Zeit wieder ein und sind verhältnismäßig leicht zu erjagen. Fünf bis sechs Dackel ist so eine normale Nachmittagsstrecke. Hier und dort muß der Busch passiert werden, und zum Schutz für Beine und Oberschenkel werden die Armas über den Sattel geworfen. Das sind dicke gegerbte Rindshäute mit einem Loch in der Mitte, das auf den Laffknopf paßt, so daß die Haut an beiden Seiten über die Beine zurückschlägt.

Fast hätte ich die Schopfwachteln vergessen, die sich in ganzen Vorkernern in sandigen Stellen des Busches baden und sofort auseinanderstieben, wenn man sich ihnen naht. Sie fallen jedoch stets nach kurzer Zeit wieder ein und sind verhältnismäßig leicht zu erjagen. Fünf bis sechs Dackel ist so eine normale Nachmittagsstrecke. Hier und dort muß der Busch passiert werden, und zum Schutz für Beine und Oberschenkel werden die Armas über den Sattel geworfen. Das sind dicke gegerbte Rindshäute mit einem Loch in der Mitte, das auf den Laffknopf paßt, so daß die Haut an beiden Seiten über die Beine zurückschlägt.

Fast hätte ich die Schopfwachteln vergessen, die sich in ganzen Vorkernern in sandigen Stellen des Busches baden und sofort auseinanderstieben, wenn man sich ihnen naht. Sie fallen jedoch stets nach kurzer Zeit wieder ein und sind verhältnismäßig leicht zu erjagen. Fünf bis sechs Dackel ist so eine normale Nachmittagsstrecke. Hier und dort muß der Busch passiert werden, und zum Schutz für Beine und Oberschenkel werden die Armas über den Sattel geworfen. Das sind dicke gegerbte Rindshäute mit einem Loch in der Mitte, das auf den Laffknopf paßt, so daß die Haut an beiden Seiten über die Beine zurückschlägt.

Zu verkaufen,
ein Paar junge Fahrel, ungefährt 14 1/2 Sand hoch, bei
Joeller-Sands Auto Co.

Zu verkaufen,
schön gelegene Lots in Günthers Addition, Neu-Braunfels. S. Günther, Eigentümer, Salmon, Tex. 46 St

Zu verkaufen,
ein leichter „Stadebaker Delivery Truck“ in erstklassigem Zustande; sowie andere gebrauchte Automobile, billig. Näheres bei
Joeller-Sands Auto Co.,
Telephon 19.

Klavierunterricht erteilt von Fr. Jrl. Georgine Zahn, Schülerin von Fr. Vera Eitel und Prof. Hoffmann von der Baylor Universität zu Waco. Um weitere Auskunft telefonieren man Nummer 253 oder man wende sich persönlich an Georgine Zahn.

Zu verkaufen
1220 Ader Farm und Ranch 14 Meilen nordwestlich von San Marcos in Dags County, 45 Ader in guter Kultur. Rest gutes Grasland, 1/2 Meile Blanco River Front, ziemlich gute Improvements, 3 Meilen von guter Stadt mit allen Bequemlichkeiten, tägliche Post, Telefonverbindung. \$7.50 der Ader gute Bedingungen. Wegen Näherem wende man sich an J. W. Earnest, San Marcos, Texas. 47 4t

Gesucht
eine Haushälterin für ein älteres Ehepaar. Telephon 814 83.

Bauarbeiten **Reparaturen**

A. C. Moeller

Nachfolger von Moeller Bros.

Contractor und Baumeister

Cementarbeit eine Spezialität

Neu-Braunfels, Texas.

Häusertransport **Telephon 152**

Baubolz

Anfere Auswahl von Baumaterial ist vollständig

Anfere Preise sind die niedrigsten

Behandlung die beste

Kaf, Sand und Cement

HENNE LUMBER CO.

Ad. F. Moeller.

Baunternehmer u. Contractor

Groß- und Kleinhändler in Cement und Baumaterial.

Office Telephon 56.

JOSEPH FAUST, Präsident. WALTER FAUST, Kassierer.

H. G. HENNE, Vice-Präsident. HANNO FAUST, Süßkassierer

JNO. MARBACH, Vice-Präsident. B. W. NUHN, Süßkassierer

Erste National-Bank

von Neu-Braunfels.

Kapital und Vorrück \$160,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlassungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:

G. Dittinger, George Eiland, Joseph Faust, Walter Faust, H. D. Gruene, H. G. Henne, John Marbach.

Unter zehn Krankheiten

findet es neun, deren Ursache einem unreinen Zustande des Blutes zuschreiben ist. Ein zuverlässiger Blutreinigungsmittel ist das richtige Heilmittel für beratige Zustände

forni's Alpenkräuter

findet als Blutreinigungsmittel kaum seinesgleichen. Er ist über ein Jahrhundert im Gebrauch; lange genug, um seinen Werth zu erproben. Frage nicht in den Apotheken danach. Kann nur bei Spezial-Agenten bezogen werden. Um nähere Auskunft wende man sich an

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

ALAMO

THE BEST BEER BREWED

Es gibt nur ein Alamo Bier,

gerade wie es nur eine historische, heldenhafte alte Alamo gibt.

Es ist das angenehmste Getränk, das wahrhafteste den Körper aufbauende Stärkungsmittel, das man im Sommer trinken kann.

Man verschaffe sich das beste Bier, das gebraut wird, indem man Alamo verlangt.

J. G. Blumberg, Lokal-Agent.

No order solicited or accepted in violation of Texas liquor laws



Wie die Kriegserklärung Rumäniens in Deutschland aufgenommen wurde.

Aus Berlin wird berichtet: Der Eintritt Rumäniens in den Krieg hat höchst widersprechende Meinungen hervorgerufen. Das Rumänien angeht eines Bündnisvertrags, großer kapitalistischer Interessen, geographischer Lage und traditioneller Freundschaft mit Deutschland sich auf die Seite seines eigenen Erbfeindes geschlagen hat, gilt den einen als ein Verlagen der deutschen Diplomatie, obgleich Baron von dem Büsche-Hadenhausen als erfahrener und befähigter Diplomat galt.

Einige Strategen glauben, daß die neue Wendung das Ende des Krieges beschleunigen, mit der festgefahrener Kriegführung ein Ende machen und mit einer die Feinde Deutschlands abschreckenden Demütigung des neuen Gegners abschließen wird. Andere, weniger optimistische sichten eine mögliche Verlängerung der Hoffnung, daß Rumänien nach seinen Erfolgen in der Bukowina für einen ehrenvollen Frieden zu haben sein würde.

Nach der „Woffischen Zeitung“ mag die neue Lage auch Deutschland veranlassen, wieder zu den schärfsten Mitteln der Kriegführung zu greifen, ohne Rücksicht auf die Abmachungen mit den Vereinigten Staaten. Doch scheint die Regierung entschlossen zu sein, dem Druck der Seisvorweiser weiter Stand zu halten.

Die rumänische Kriegserklärung war seit längerer Zeit erwartet. In der Konvention mit Rumänien Rumänien alle überwiegend rumänischsprechenden Teile von Ungarn versprochen worden. Während der Verhandlungen sei die Armee schon vollständig mobilisiert worden, und niemand habe mehr an die Fortsetzung der Neutralität geglaubt.

Der „Lokal-Anzeiger“ beschäftigt sich mit den wirtschaftlichen Konsequenzen und kommt zu dem Schluss, daß infolge der guten Ernte in Deutschland, die die vorjährige um fünf Millionen Tonnen übertrifft, Rumänien bei der Einteilung der Ernte leicht ausgeschaltet werden würde. Es sei daher auch schon eine Abklärung der Brotfrage beschlossen.

Die Berliner und Wiener Borse zeigten nicht eine Spur von Nervosität. Nur direkt an rumänischen Unternehmungen interessierte Werte sanken etwas. Wiener Blätter berichten, Minister Rumänien habe noch am Sonntag Morgen dem österreichischen Gesandten die Versicherung der Neutralität gegeben und der König die Hoffnung ausgesprochen, der Kronrat werde sich diesen Sinne entscheiden, daß zu jeder Zeit der rumänische Gesandte in Wien aber schon die Kriegserklärung Hände gebast habe.

Die angebliche „dramatische“ Szene zwischen dem deutschen Votivater und dem König sei eine lächerliche melodramatische Erfindung. Die rumänische Kriegserklärung sei keineswegs freiwillig erfolgt, sondern einen energischen Druck Rumäniens, das schon Sonntag Truppen in Debruttscha einrückten ließ und auf eine Entscheidung drang.

Die Presse der neutralen Länder hat darauf hin, daß Rumänien bis zur Kriegserklärung der Verbündeten Centralmächte war. Der „Vereinigungsbund“ sagt, dieser Krieg sei ein Überlegungskrieg im gemeinsamen Sinne des Wortes. Ohne Deutschland und Österreich-Ungarn wäre Rumänien heute eine russische Provinz. Dankt es jetzt durch einen heimlichen Ueberfall in den Rücken.

Wie man guten Rat gibt. Am besten durch gutes Beispiel. Man andere sehen, wie schnell man die Erklärung loswird durch Chambrains Süstennittel, so folgen sie dem Beispiel. Dieses Mittel wird in vielen Jahren gebraucht und hat den vorzüglichsten Ruf. Ueberall zu haben. Ado.

Aus den letzten Tagen von Ant-el-Amara.

Ein englischer Offizier, der die Belagerung von Ant-el-Amara mitgemacht hat, und der als Felddiensthilfe in seine Heimat entlassen wurde, hat in der „Times“ eine ausführliche Schilderung von den Zuständen in der belagerten Festung in der Zeit herrschten. Die wirklich-

en Entbehrungen der Garnison finden bereits Mitte Februar an, so erzählt dieser Augenzeuge. Besonders schlimm war es, als auch für das Kazerett keine Milch mehr zu bekommen war. Da mischte man für die Kranken Getreidemehl oder Reiswasser, aber im April ging auch die Getreide ration zu Ende. Die Truppen waren bei der Uebergabe der Festung so erschöpft, daß die Regimenter, welche die Frontlinie hielten, dort 14 gelöst zu werden. Sie waren zu schwach, um ihre Ausrüstung selbst zu tragen. Während der letzten Zeit der Belagerung starben täglich durchschnittlich 8 Engländer und 21 Indier vor Erschöpfung oder Hunger.

Alle Tiere, die bei der Artillerie, Kavallerie oder auch beim Transport gebraucht worden waren, waren bereits verzehrt als die Festung fiel. Zuerst mußten die Artilleriepferde daran glauben, dann die Maultiere, die man bei den Feldbatterien verwendete. Eins der letzten Maultiere, das geschlachtet wurde, hatte an drei indischen Feldzügen teilgenommen und trug ein Gebirgsband um den Nacken. Mehrmals hatte der Armeeschlächter sich geweigert, dieses Tier zu töten, endlich mußte er sich aber dazu entschließen. Im allgemeinen zogen die Soldaten das Fleisch der Maultiere dem der Pferde vor, und das Maultierfleisch zeigte sich als vorzügliches Bratenfleisch und ebenfalls verwendbar als Lampenöl.

Zum Kochen brauchte man während der ganzen Zeit der Belagerung rohes Öl, das beim Verbrennen dicken Rauch verursachte; so konnte man die Regimentsküche schon von weitem daran erkennen, daß sie schwarz beruht waren.

Schlimm war besonders der Mangel an Tabak. Als Ersatzmittel rauchten die Soldaten schließlich die Blätter der Zitronenbäume oder Ingwer oder gebörten Teegras. Es war ein Segen, daß eine große Ladung warmer Kleider von der englischen Roten-Kreuz-Gesellschaft gerade noch in die Festung gekommen war, ehe General Townsend eingeschlossen wurde.

Die einzelnen Abteilungen des englischen Heeres haben wenig von einander während der Belagerung. Von Anfang an strich indirektes Maschinengewehrfeuer und ein wahrer Hagel von Granaten Tag und Nacht über das ganze verteidigte Gebiet. Die Truppen verließen ihre Unterstände nur, wenn es sich darum handelte, irgendeine wichtige Arbeit zur Verteidigung zu unternehmen. Nur selten brachten Spiel, Exerzieren oder Vergnügungen etwas Abwechslung in das Einerlei des Festungslebens. Nur die beiden Bataillone auf dem rechten Ufer des Flusses hatten von Zeit zu Zeit Ruhe, um Gockel-

Cricket oder Fußball zu spielen. Auch suchten sie durch eifriges Fischen eine Bereicherung für den Küchensatz zu erlangen.

Besonders schlimm war das Artilleriefeuer Ende März, wo an einem Tage in schneller Folge mehrere Tausend Granaten von den Türken abgeschickt wurden. Sonst beschränkte sich der Artilleriekampf meistens auf ein abendliches Bombardement, das gewöhnlich zwischen vier und sechs stattfand. Die meisten Geschosse waren auf die Stadt und das Fort gerichtet, auf dem die englische Fahne ein gutes Ziel bot. Große Verwüstungen richteten die türkischen Flieger an, die immer von neuem ihre todbringenden Grünsäure aus der Luft auf die Festung herunterwarfen.

Bei der Uebergabe der Festung zeigten sich die Türken durchaus als edelmütige Sieger. Türkische Offiziere gaben jedem englischen Soldaten beim Ausgange aus der Festung ein Sandvoss Zigaretten, und alle Engländer, die in türkische Gefangenschaft geraten sind, sind des Lobes voll über die ihnen zuteil werdende gute Behandlung.

Helfst den Nieren. Neu-Braunfels lernen wie. Der lahme, schwache oder schmerzende Rücken, kleine unbeachtete Störungen, können vielleicht zu Wasserhupt und Bright's Disease führen. Sind die Nieren schwach, so helfe man ihnen mit Doans Nierenpillen, ein Mittel, das besonders für schwache Nieren bestimmt ist. Doans werden bei Nierenbeschwerden seit 50 Jahren gebraucht. Von 40,000 Leuten und auch hier empfohlen. Zum Beweis die Erklärung eines hiesigen Bürgers.

Theo. Schmiedekind, Contractor, 705 Castell-Str., Neu-Braunfels, sagt: „Ich litt an einem schwachen Rücken, der mich schmerzte, wenn ich mich bückte oder etwas hob. Wie meine Nieren arbeiteten, war ich überzeugt, daß sie nicht in Ordnung waren. Eine oder zwei Schachteln Doans Nierenpillen aus Richters Apotheker befreiten mich von diesem Trübsal. Seit zwei Jahren brauche ich Doans Nierenpillen nicht mehr zu nehmen und ich halte mich für dauernd kuriert.“ Preis 50 Cents bei allen Händlern. Man verlange nicht bloß ein Nierenmittel, sondern Doans Nierenpillen, dieselben die Herrn Schmiedekind kurierten. Foster-Milburn Co., Eigentümer, Buffalo, N. Y. Ado.

Elektrischer Torpedo.

Washington, 30. August. In der kürzlich vom Kongreß angenommenen Fortifikations-Bill ist eine Bestimmung enthalten, wonach eine Armeee- und Marinekommission unter Vorzug des Generalmajors Leonard Wood, Kommandeurs des östlichen Departements der Bundesarmee, eine sorgfältige Prüfung des auf dem Wege der drahtlosen Telegraphie dirigierbaren Torpedos vorzunehmen hat, der von John Gayz Hammond

Jr. erfunden worden ist. Lautet der Befund günstig und Präsident Wilson damit einverstanden, so wird das Kriegsdepartement ermächtigt, auf den Erwerb des Herstellungsrechtes des Projektils \$750,000 zu verwenden. Eventuell würde das Land ein neues Mittel zur Küstenverteidigung erlangen. Armee-Offiziere, welche Experimenten mit dem Apparat beige-wohnt haben, erzählen, daß ein kleines Motorboot, welches mehrere Meilen von der Küste entfernt lag, vollständig von einem Radio-Telegraphisten dirigiert werden konnte, welcher sich in einer Landstation befand. Es ist der Plan, die neue Erfindung zu Angriffen auf feindliche Schiffsflotten zu benutzen, während der Telegraphist sich entweder auf dem Lande oder in einem Aeroplan befindet, welcher mit einem Radio-Apparat ausgerüstet ist.

Chamberlains Kollik, Cholera- u. Durchfallmittel.

Jede Familie sollte diese Medizin haben. Kollik und Durchfall kommen oft plötzlich und es ist sehr wichtig, daß sie prompt behandelt werden. Man muß lange leiden, bis ein Arzt kommt oder Medizin geholt werden kann. Chamberlains Kollik, Cholera- und Durchfallmittel hat einen unübertroffenen Ruf wegen der schnellen Erleichterung, die es gibt. Ueberall zu haben. Ado.

Eingefandt. Aufruf

An das Deutschum in Texas!

Vom 11. bis 15. incl. Oktober wird in San Antonio von der daselbst gegründeten „Deutsch-Texanischen Bazar-Gesellschaft“ ein Kriegs-Bazar und urdeutsches Volksfest zum Besten der Notleidenden Deutschlands und seiner Verbündeten veranstaltet.

In fast allen Staaten des Landes hat man bereits auf diese Weise viel getan. Doch auch das Deutschum von Texas will in der edlen Pflicht der Nächstenliebe nicht nachstehen.

Schon seit Wochen wird mit unermüdelichem Eifer an den Vorbereitungen für den Bazar gearbeitet. Die Eisenbahnen haben die billigsten Fahrpreise während der Dauer des Bazar's zugesagt, und es wird auf große Beteiligung gerechnet.

Hier und in weiter Entfernung regen tausend flehende Hände sich im Interesse der edlen Sache und eine hohe Begeisterung hat alle Mittel-fenden ergriffen. Um den Bazar aber zu einem Riesenerfolge zu gestalten, richten wir an alle deutschfreundlichen Bürger in Texas, insbesondere an alle edelgesinnten Frauen, an alle deutschen Vereine und Kirchen, die Bitte, an diesem großen Liebeswerke mit hancen zu helfen. Nicht mit Haut und Schwert, kaum mit Wort und Schrift können wir für Deutschlands gerechte Sache eintreten, keine Lebensmittel können wir seinem schwer bedrängten Volk zusenden, durch kein anderes Liebeszeichen ihm seine materiellen Sorgen erleichtern, nur auf finanziellen Wege können wir mit aller Macht und Seele ihm die schwere Not ein wenig lindern.

Darum auf, Ihr deutschen Herzen, beweist mit offenen Händen, daß Ihr noch treu der alten Heimat Erde geblieben, daß Ihr die unzähligen Opfer, die ihre tapferen Söhne auf blutgetränktem Schlachtfeld bringen, zu würdigen wißt, daß Ihr auch mit freudigem Herzen ein kleines Opfer von Gütern irdischen Gütern entgegenbringt, denn nicht nur für sich selber, sondern für die Eritzen und das Ansehen der ganzen deutschen Rasse kämpfen diese wackeren Krieger, darben ihre verlassenen Wittwen und Waisen.

Möge ein Jeder, in dessen Adern deutsches Blut kreist, ein Jeder, der es einseht, daß Deutschlands Kampf ein gerechter ist, sein Scherflein zu diesem Kriegs-bazar beitragen. Wer nicht persönlich zu demselben kommen und somit für den Erfolg desselben mithelfen kann, der sende recht baldigst seine Gabe, sei es Geld oder andere Geschenke, die auf dem Bazar verkauft oder verlost werden. Auch Farm-Produkte, die uns in den Tagen vom 9. bis 14. Oktober erreichen, sind herzlich willkommen, wir werden dieselben hier auf dem Festplaz verkaufen und den Betrag der Sammlung überweisen. Man sende alle Gaben an den Schatzmeister, Herrn Wil-

Was ist Comal Brew?

Es ist Das Bier für Sie!

Warum?

Weil es Rein, klar und erfrischend ist wie die berühmten Comalquellen. Gebräut und in Flaschen abgezogen von der

New Braunfels Brewing Co.

Phone 57. New Braunfels, Texas.

Seht nur, seht!! FORD Preise am 1. August:

Table with 2 columns: Car Model and Price. Models include Chassis, Runabout, Touring Car, Coupelet, Town Car, Sedan. Prices range from \$325.00 to \$645.00.

F-O-R-D THE UNIVERSAL CAR.

Preise können zu irgend einer Zeit ohne weitere Notiz erhöht werden.

Gerlich Auto Co. oder Eiband & Fischer.

liam B. Dielmann, 306 East Com- merce Straße, San Antonio Texas.

Zwei Wiener Edelknaben beim Austausch ihrer Kriegserinnerungen. „Hörst,“ sagt der erste, „da drum“ in Serbien seid 's ja in vierzehn Tag fertig g'wesen. Aber mir in Galizien, in der stieren Zeit, „Seht, was — beim Tag g'hungert und bei der Nacht marschirt! Sechs Stund', acht Stund', zehn Stund' aa.“

„Aber Schani, döös is ja no gar nix! Bei uns hat 's Tag geben, wo wir zwanzigstündige Nachtmärsch' g'habt hab'n, wochenlang; aber mir hab'n drauff piffen.“

Am Honoratiorenstammtisch debattiert man über die tieferen Gründe und Ursachen des Weltkrieges.

Rußlands Expansions-Bedürfnis, Frankreichs Revanchegedanken, Englands Weltmachtforren — das sind so die Angelpunkte, um die sich der Meinungsaustrausch dreht.

„Der Krieg mußte kommen! — sagt Dr. Strichhorn, der Urlauber. — „Sein Erscheinen war eine zwingende Notwendigkeit: die steifen Kragen hätten mir sonst noch den ganzen Hals aufgeschneuert!“

Die Batterie hat ihrem Chef im Waldlager ein nettes Hochhaus gebaut, und der hält denn auch mit feiner Anerkennung durchaus nicht hinter dem Berge.

„Das habt Ihr hübsch gemacht!“ — sagt er zu den Leuten, die dabei sind, im „Salon“ einen „Kronleuchter“ aus Weidenruten aufzuhängen. „Gelt, Herr Hauptmann!“ — meint ein Kanonier — „wann nun bloß net der Krieg bald z' Ende is!“

Weshalb Jahreszeit bringt Erleichterung.

Verstopfter Kopf und Nase, befeuchtete Brust, wunder Hals sind Zeichen der Erkältung, und Dr. King's Neue Entdeckung hilft sicher. Eine Dosis dieser Verbindung antiseptischer Balsame nimmt die Entzündung aus der gereizten Schleimhaut, macht den Kopf frei, löst den Schleim, man atmet leichter und merkt, daß die Erkältung fort ist. Man nehme Dr. King's Neue Entdeckung, bis die Erkältung fort ist. Seit 47 Jahren das Lieblingsmittel für Jung und Alt. Bei Ihrem Apotheker 50c. Ado.



Zur Einkochzeit beobachtet man die Hausfrau, welche die köstlichsten Conserven zubereitet, die man je gekostet hat. Man gebe genau Acht, wie sie die Einmachgläser und Krüge zusiegelt, denn das ist eine der Hauptursachen der Güte ihrer Conserven.

TEXWAX

hilft tausenden von Frauen, köstlich mündende, Appetit gebende Conserven herzustellen. Es ist ein reines, geruch- und geschmackloses Wachs, das beste Versiegelungsmaterial für alle Sorten Krüge, Flaschen und Gläser. Ihre Conserven werden das natürliche Aroma der frischen Früchte behalten, wenn Sie Texwax gebrauchen. Sie können Texwax in Pflandpacketen von dem Texaco-Sändler in Ihrer Nachbarschaft bekommen. Er hat auch noch andere Texaco-Produkte für Hausgebrauch.

THE TEXAS COMPANY Houston, Texas Distributing Points Everywhere

Notales.

† Die Herren August Schleicher und Hugo Kohlenberg waren so freundlich, uns das Resultat des in Freiheit abgehaltenen Preisfestes zu bringen. Es ist wie folgt:

1. Eldon Jensen, Barbarossa	74
2. Alwin Junker, Clear Spring	73
3. Hugo Hansmann, Freiheit	71
4. Albert Hansmann, Freiheit	69
5. Joe Diez, Comalstadt	69
6. Erhard Schwarzlose, York C.	68
7. Sv. Grimm, Barbarossa	68
8. W. S. Gerlich, Social	68
9. Harry Wagenfuhr, Freiheit	66
10. Willie Timmermann, Freiheit	66
11. Willie Engelke, Freiheit	66
12. Oswald Ulbricht, Freiheit	66
13. Hermann Rose, Freiheit	65
14. Otto Koepf, Comalstadt	65
15. Richard Cloude, York Creek	64
16. Ernst Junker, Comal Union	64
17. J. J. Koemisch, Cordova	64
18. Curt Vinnar, Social	63
19. Alb. A. Schulze, Jörn	63
20. Hugo Kohlenberg, Freiheit	63
21. Alfred Wilson, Jörn	62
22. Frank Schwab, Solms	62
23. Sv. Hundertmark, Freiheit	62
24. Edwin Dierks, Comalton	62
25. Hermann Trapp, Redwood	61
26. Erwin Schleicher, Freiheit	61
27. Hermann Salge, Harmonie	61
28. Hermann Schuenemann, C. S.	61
29. Eugen Reinarz, Solms	61
30. Willie Engelhardt, Barbarossa	61
31. Chas. Conrads, Rogers R.	61
32. Egon Schleicher, Freiheit	61
33. Herbert Bremer, Bracken	61
34. Sv. Streuer, Comalstadt	61
35. Ed. Altmann, Social	61
36. Hermann Vetsch, Comalstadt	60
37. C. F. Gebhart, Bracken	60
38. Ben Vaden, Jörn	60
39. Albert Zimmermann, Freiheit	60
40. Henry Schubert, High Hill	60
41. Emil Jonas, Wetmore	60
42. Louis Scheel, Comalstadt	60
43. Alwin Timmermann, Freiheit	60
44. Bald. Ernst, Freiheit	59
45. Willie Kroschke, Freiheit	59
46. Willie Fischel, Redwood	59
47. Bruno Borgfeld, Solms	59
48. Georg Meister, Redwood	59
49. Walter Babel, Social	59
50. D. R. Sandt, Social	59
51. C. V. Bindel, Comal Union	59
52. R. W. Henz, Comalstadt	59
53. Richard Grote, Bracken	59
54. Chas. Kuske, Comalstadt	59
55. Fred. Pettge, Redwood	58
56. Willie Schriever, Barbarossa	58
57. Paul Henz, Redwood	58
58. Alfred Freitag, Clear Spring	58
59. Henry Kohlenberg, Freiheit	58
60. Max W. Meyer, Freiheit	58

Team-Regeln.
Freiheit No. 1 307
Social No. 1 273

Aus der Comalstadt.

Einliegend sende ich Ihnen das Resultat des Preisfestes, welches am 2. und 3. September auf der neuen Comal Union Regelsbahn stattfand, und an welchem sich 233 Regler beteiligten:

1. Albert Tausch, Sattler	71
2. Otto Loehmann, Lone S.	71
3. Sv. Goeder, Union	71
4. Emil Ahterberg, Union	70
5. Ivo Vose, Smithson B.	69
6. Otto Koch, Comalton	69
7. Hermann Preusser, Sattler	69
8. Oswald Ulbricht, Comal U.	69
9. Martin Pape, Sattler	69
10. C. V. Vinnar, Comalton	69
11. Ad. Ganz, Comal Union	69
12. Otto Ulrich, Smithson B.	68
13. H. Eberhardt, York's Creek	68
14. Herbert Bremer, Bracken	68
15. Ernst Stapper, Smithson B.	68
16. Rob. Wagenfuhr, Comalton	67
17. Aug. Hafner, Comal Union	67
18. Wm. Henz, Jörn	67
19. Otto Knepper, Converse	67
20. Oscar Schulz, Union	67
21. Emil Gerhardt, Bracken	67
22. Emil Krontowski, Comalton	67
23. C. V. Vinnar, Santa C.	66
24. Otto Koepf, Comalton	66
25. Hg. Schubert, Comal Union	66
26. Alf. Strahner, Comalton	66
27. Harry Wagenfuhr, Social	66
28. Ed. Haas jr., Crane's Mill	66
29. Hermann Junker, Clear S.	66
30. Walter Goltz, Social	66
31. Hugo Boges, Smithson B.	66
32. Ed. Komotm, Comalton	65
33. Erhart Reiningger, Solms	65
34. Edwin Staats, Comal Union	65
35. Edwin Goltz, Barbarossa	65

36. Ed. Moeller, Comalton... 65
37. Gus. Preusser, Sattler... 65
38. Edwin A. Kloepfer, C. U... 65
39. Dan Hartmann, Comal U... 65
40. Ernst Diekmann, Fischer S. 65

Achtungsvoll,
Ernst Junker,
Sekretär.

Aus Barbarossa.

Einliegend sende ich Ihnen das Resultat des am 10. September abgehaltenen Preisfestes des „Barbarossa Target Club“:

Aufgelegt:

1. Wm. Bergemann	123
2. H. Kregmeier	122
3. Ernst Kuefle	122
4. Sv. Schumann	121
5. Alb. Eisenroth	120
6. Joe Koemisch	119
7. Max Jonas	118
8. Chas. Schumann	118
9. Chas. Altmann	116
10. Ernst Zipp	116
11. C. Schumann	116
12. Wm. Pfeil	115
13. Hugo Sattler	115
14. Emil Behrends	115
15. Julius Mehlitz	115
16. Louis Adams	114

Freihändig.

1. Ernst Kuefle	115
2. Jul Mehlitz	115
3. Max Jonas	115
4. Louis Adams	114
5. Hugo Sattler	109

Frei Zipp,
Sekretär.

Ward's Remedy.

Seit über 25 Jahren das weltberühmte Mittel für Kolik, Cholera, Ruhr, Durchfall, Dysenterie, blutige Ruhr, chronische Diarrhöe und alle Darmbeschwerden. 25c u. 50c die Flasche in allen Apotheken. Nicht eist ohne die Handelsmarke „Winston Ward“.

* Am Sonnabend, den 9. September nachmittags versammelten sich Verwandte und Freunde im gastlichen Hause des Herrn Erhard Schwarzlose am York Creek, um den Geburtstag seiner Gattin, Frau Silda Schwarzlose, geb. Scholl, zu feiern. Bei dieser Gelegenheit erhielt das jüngste Töchterchen des Hauses von Herrn Pastor A. Koerner in der hl. Taufe die Namen: Alice, Marie.

* Das zweijährige Söhnlein des westlich von Lockhart wohnenden Hrn. Heinrich Schulle ist gestorben und auf dem Marxweller Friedhofe beerdigt worden.

* In Lockhart ist das 4 Monate alte Söhnlein des Herrn Geo. S. Stahl gestorben.

* Die offizielle Zusammenstellung des Resultates der senatorielle Wahl am 26. Aug. zeigte, daß Colquitt 80,854 Stimmen erhalten hatte, und Calhoun 128,824 Stimmen. Calhoun's Majorität beträgt demnach 47,970. Von 46 Counties waren keine Berichte eingekandt worden.

* Während dieses Sommers sind in Fort Worth über eine Million Eier von Gesundheitsbeamten condemnirt worden.

Herm. C. Moeller,

Contractor und Baumeister.
Kostenanschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telephone 293.

Geschäftseröffnung.

Ich habe einen Barber Shop bei Weidner & Co. in der südwestlichen San Antonio - Straße eröffnet, und lade alle meine Freunde und Kunden ein, mich dort zu besuchen.
Oscar Wagenfuhr.

Herr Abelman ist hier mit voller Auswahl Schirmüberzüge und Material. Ich habe einen Weberzug, von dem ich absolut garantiere, daß 48 stündiger Regen nicht durchdringt. Ich bitte um Ihre Kundtschaft; lassen Sie Ihren alten Schirm neu machen.
Telephon 341.

Großes Puterkegeln

auf der
Jörn Kegelsbahn
Sonntag, den 8. October.
Alle Regler sind freundlichst eingeladen.

Wir zeigen jetzt unsere große Auswahl von Heiz- und Koch-Defen.

Wir haben unbedingt eine sehr große Auswahl und kauften unsere Defen wie Eisen noch billig war. Wir können Euch daher Geld sparen.

Für die nächsten 60 Tage geben wir frei mit jedem Range, den wir verkaufen, einen kleinen Ofen für die Kinder zum Spielen.
Auch haben wir die größte Auswahl von Ofen-Rohren, Stove Boards, Ofen-Wichse. Gebesst bezahlt sich unsere Auswahl anzusehen.

Louis Henne Co.

Großes Herren-Preisfest bei Martinez Station

Sonntag, den 24. September.
Karten werden verkauft von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Abends großer Ball. Willetts Orchester liefert die Musik. Freundschaftlich ladet ein Martinez Social Club.

Großer Ball in der Selma Halle

Sonntag, den 23. September.
Musik geliefert von New Braunfels Orchester.
Freundschaftlich ladet ein Robert Friesenhahn.

Großes Preisschießen des Goodwin jr. Schützenvereins

Sonntag, den 24. September.
Anfang 9 Uhr morgens. Alle Besucher sind erlaubt. Für Essen, Trinken und gute Musik ist gesorgt.
Freundschaftlich ladet ein Der Verein.

Großer Ball in Matzdorffs Halle

Sonntag, den 16. September.
Freundschaftlich ladet ein Oberkamp & Schreier.

Großes Skatturnier in Makdorffs Halle

Sonntag, den 1. October.
Alle Statspieler sind freundlichst eingeladen.
Oberkamp & Schreier.

An alle Schützenbrüder und Schützenvereine.

Das jährliche Preisschießen des Madona Schützenvereins ist vom 20. August auf dem 17. September 1916 verschoben worden. Barbecue Dinner wird serviert. Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt. Abends Ball und Preisfest, werden gekauft von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags. Nur offenes Bistrot erlaubt.

Großes Herren-Preisfest und Ball in Bulverde

Sonntag, den 23. September.
Kartenverkauf von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Freundschaftlich ladet ein Der Verein und Alfred Stabelmacher.

Großer Ball in der Tentonia Halle

Sonntag, den 25. September.
Gegeben von Kirmse's Orchester bestehend aus 8 Mann. Freundschaftlich ladet ein Das Orchester.

Großer Ball in Orths Pasture Halle

Sonntag, den 24. September.
Freundschaftlich ladet ein Orths Pasture Social Club.

Großes Herren-Preisfest auf den Bahnen des Santa Clara Kegelsvereins

am Samstag, den 23. September.
Anfang 8 Uhr morgens.
Alle Regler sind freundlichst eingeladen.
Santa Clara Kegelsverein.

Großes Herren-Preisfest des Solms Kegelsvereins

Sonntag und Sonntag, den 16. und 17. September.
Anfang 9 Uhr morgens. Alle Regler sind herzlich willkommen.
Sonntag Abend Ball in der Sweet Home Halle. Freundschaftlich ladet ein Der Verein

Großes Damen-Preisfest auf der Comalstädter Kegelsbahnen

Sonntag, den 23. September.
Kartenverkauf von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr abends.
Freundschaftlich ladet ein Comalton Bowling Club.

Großes Kaiser Wilhelm Skat Turnier in der Schuchard Logen-Halle

in der Comalstadt am Sonntag, den 17. September.
Anfang 2 Uhr nachmittags. Alle Statspieler und Nicht-Statspieler sind freundlichst eingeladen.

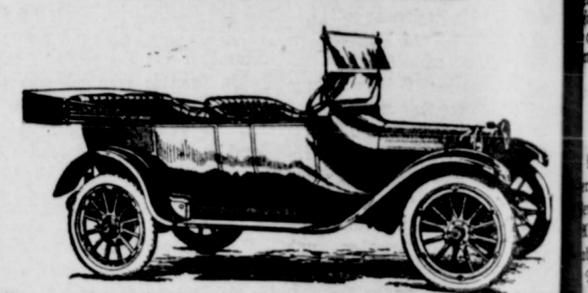
Großes Damen-Preisfest in der Walthalla

Sonntag, den 16. September.
Abends großer Ball.
Freundschaftlich ladet ein Sattler Bowling Club.

Großes Preisschießen des Comal Springs Schützenvereins

Sonntag, den 17. September.
Anfang 8 Uhr morgens. Kartenverkauf von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags. Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Freundschaftlich ladet ein Der Verein.

Dodge Bros. Motor Car 850.00 abgeliefert.



Wer sich ein Auto kaufen will, sollte diese Spezifikationen mit den in der anderen Car vergleichen, die für weniger als \$1000 verkauft wird.

Specifications:
Motor — 30 bis 35 H. P., 3 point Suspension, Unit Valve Plant, 4 Cylinder, in Block gegossen, mit abnehmbarem wasserfühlttem Kopf, 3 7/8 Zoll mit 4 1/2 Zoll Stroke.
Oelung — Pump und Splash Feed, Eccentric Pump, Spiralgetriebe vom Crank Shaft aus getrieben.
Abkühlung — Wasser, Kapazität 2 1/2 Gallonen. Röhren-Radiator, Centrifugalpumpe.
Carburator — Stewart — besonders concentrirter automatischer Luftventilator.
Zündung — Delco-Ignition, vereinfachte Breakerbox.
Starting System — 12 Volt North East Single Unit Start Generator, Willard 22 Volt Storage Battery, Geräuschloses Startgetriebe.
Gasolinbehälter — Cylinderrörmig, hinten an der Chassis befestigt, mit Gasolin Gauge versehen. Kapazität 15 Gallonen. Zweifache Ventilation.
Controlle — Hebel in Mitte der Car, auf dem Transmissionsgehäuse befestigt. Kontrolle Hebel mit Kugelgelenk und „Locking vice“ für jede Schnelligkeit.
Instrument-Brett — 60 Meilen - Speedometer, von Transmissions aus getrieben. Oeldruck-Gauge. Schließende Zündungs-Licht-Weiche. Strom-Indicator. Carburator Dash Control. Hand-Schubhebel und Dash-Lampe.
Transmission — Selective Sliding Gear Type, 3 Schnelligkeiten vorwärts, eine rückwärts. Alle Getriebe Chrome Vanadium-Stahl, angedreht und gehärtet.
Clutch — Vielsche Scheibe mit Kork-Einlagen, in Oel laufend.
Sinter-Achse — Full Floating Type. Schräges Spiralgetriebe, 3 ne immer engagiert. Chrome Vanadium-Stahl, ausgeglüht und gehärtet. Acht Timken-Lager.
Federn — Chrome Vanadium-Stahl. Selbstlenkend.
Steuerapparat — Gehärteter Stahlwurm, Rad an linker Seite der Chassis, 17zölliges Steuerad.
Räder — 12 Spitzspeichen, vorne und hinten. Mit Standard Bell Co. abnehmbarem Rand No. 21 ausgestattet. Extra-Rand geliefert.
Rad läuft in zwei Timken-Lagern.
Reife — 32 bei 3 1/2 Zoll überall. Einfache Tread Front, Non-skid Rubber.
Räder — 5 Passenger Touring und 2 Passenger Roadster. Alles geteilter Stahl mit besonderem Enamel Finish.
Polsterung — Wirkliches Grain-Leder, mit natürlichem lockigem Ausgestopft.
Fenders — Gepreßter Stahl, hübsches gefränktes Muster. Radboards mit Linoleum bedeckt und mit Aluminium gebunden.
Wheebase — 110 Zoll.
Tread — 56 Zoll.
Windschild — reine Durchsicht, Regenburtsicht, Ventilation.
Top — One Man Type mit „jiffy“ Seitenvorhängen und Staubfänger.
Lampen — elektrisch, reversibel. Zwei Kopflichter mit Dimmer, hinter Licht und Dash-Licht.
Ausstattung — elektrisches Horn, Robe Nail, Foot Nail, Brackets, Reifpumpe, Binde, Werkzeugbehälter, Reifträger mit abnehmbarem Bande.
Gewicht für Verkauf — ungefähr 2200 Pfund.

Verlangen Sie eine Demonstration.

Zipp Auto Co.

Neu - Braunfels, Texas.